



LEBEN

Das Magazin der Raiffeisenbank Region Eferding

Ausgabe 13

Zugestellt durch Österreichische Post



Auf Entdeckungsreise

mit dem Raika-Bus

Seite 2

Haibach o. d. Donau

Die Jagd & Autor Horst Pühringer

Seite 3

Hartkirchen

Geschichte, Gemeinschaft
& Kreativität im Fokus

Seite 4 - 5

Aschach

Kultur trifft auf Handwerk

Seite 6

Hartkirchen/Stroheim

Ruine Schaunburg, Musikverein,
Steinmetzmeister Aigner

Seite 7

Eferding

Bildung & Kultur im Fokus –
unser Engagement für die Region

Seite 8 - 9

St. Marienkirchen a. d. Polsenz

Naturpark Obst-Hügel-Land,
Bäckerei Kamesberger

Seite 10

Alkoven

Atelier Institut Hartheim

Seite 11

Wilhering

Stift Wilhering, Theater Spectacel,
Joachim Rathke, Forum Humanismus

Seite 12

Dörnbach

Tradition trifft auf Wandel

Seite 13

Kunstmuseum Lentos

Mag. Keplinger-Mitterlehner

Seite 14

RLB Kunstsammlung

MMag. Manfred Prechtl

Seite 15

Werbung

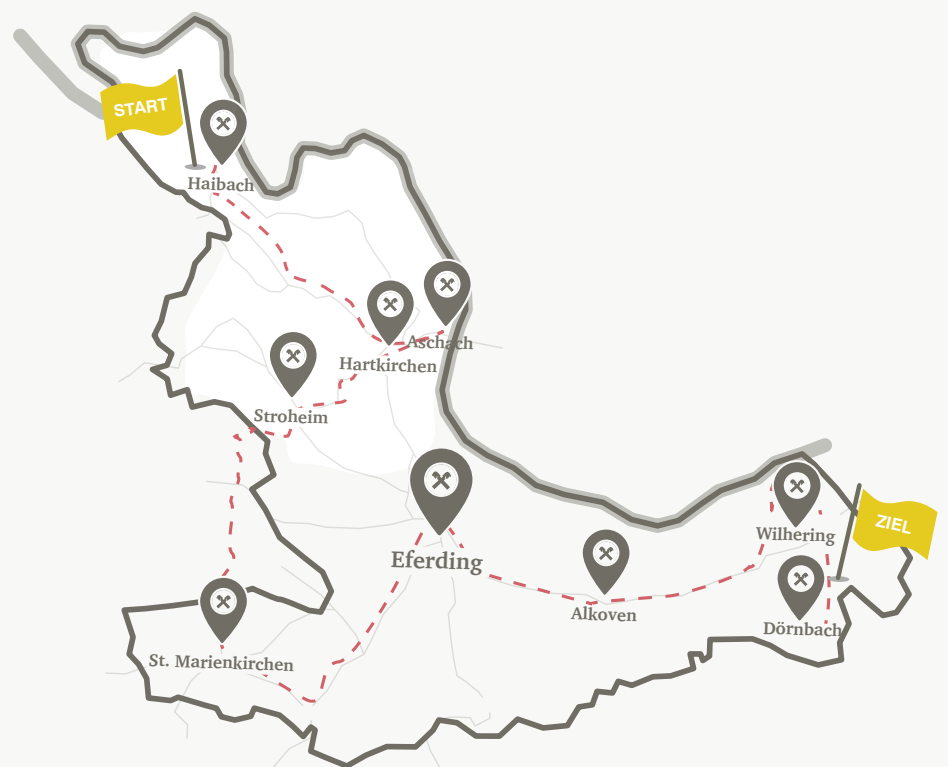
Seite 16



Mit dem RAIKA-Bus auf Entdeckungsreise

Was wäre, wenn unser RAIKA-Bus nicht nur von A nach B fährt, sondern uns auf eine ganz besondere Reise mitnimmt? Eine Reise durch die Region, auf der wir Menschen, Orte und Geschichten entdecken, die mit unserer Bank verbunden sind. Genau das haben wir vor!

Von Haibach bis Dörnbach schicken wir unseren Bus auf eine fiktive Tour – und an jeder Haltestelle wird er zum Bindeglied zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Vor einem besonderen Projekt, das mit unserer Bank in Verbindung steht, treffen wir auf eine Person, die uns ihre Geschichte erzählt. Immer mit dabei: Unser Bus, der all diese Begegnungen verbindet.



Impressum **LEBEN!**

Das Magazin der Raiffeisenbank Region Eferding
Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter der URL
<https://www.raiffeisen.at/ooe/region-eferding/de/meine-bank/agb-impressum.html>
abgerufen werden.

Herausgeber: Christian Schönhuber

Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Eferding eGen, Schiferplatz 24, 4070 Eferding
+43 7272 26 41 / office@rb-eferding.at / <https://www.rb-eferding.at>

Ausgabe 13 / Auflage: 12.212 Stk.

Redaktion: Mag^a. Barbara Posch-Weber, posch-weber@rb-eferding.at

Layout & Grafik: Nordlicht GmbH / 4082 Aschach a.d. Donau

E-Mail: office@studio-nordlicht.com; Internet: www.studio-nordlicht.com

Fotos: Elmar Konrad-Porod / oder wie angegeben

Druck: Gutenberg-Werbering GmbH, 4020 Linz / das Magazin wurde auf 100%
Recyclingpapier VIVUS 89 gedruckt.

Produziert nach der Richtlinie des
österreichischen Umweltzeichens,
„Druckerzeugnisse“
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844



Informationen, wie Sie unerwünschte Werbematerialien abbestellen können,
erhalten Sie unter www.umweltberatung.at/werbung.



Haibach ob der Donau ☉

Die Jagd und der Autor Horst Pühringer

Am Startpunkt unserer Reise steht die Hubertuskapelle in Haibach ob der Donau – ein Ort der Ruhe und Besinnung.

Die **Hubertuskapelle** wurde in nur drei Monaten von der lokalen Jagdgesellschaft mit wesentlicher finanzieller Unterstützung der Raiffeisenbank Region Eferding errichtet. Sie liegt am beliebten Wanderweg „Naturwunda“ und beeindruckt mit ihrem kunstvoll gestalteten Äußeren, das sie zu einem besonderen Anziehungspunkt für Jäger, Wanderer und Naturfreunde macht.

Neben diesem kulturellen Engagement fördert die Raiffeisenbank Region Eferding aktiv das **jagdliche Brauchtum**. So finanzierte sie die neue Kleidung der Jagdbläser mit, um die Tradition der Jagdmusik in der Region zu bewahren. Besonders erfreulich ist, dass die Jagdhorngruppe heuer ihr **60-jähriges Bestehen** feiert – ein beeindruckendes Jubiläum, das die Beständigkeit und Leidenschaft für die Jagdmusik in der Region unterstreicht. Zudem findet im Raiffeisensaal in Eferding wöchentlich der Jagdkurs des Bezirks statt, in dem angehende Jäger:innen wertvolles Wissen über Wild, Natur und Ethik erwerben.



Jagdhornbläsergruppe Schaunburg / Foto: privat

Mag. Horst Pühringer, geboren 1958 in Haibach, ist ein angesehener Autor und Bewahrer der regionalen Geschichte. Besonders engagiert er sich für die Topothek Haibach – ein digitales Archiv mit historischen Fotos, Dokumenten und Erzählungen, das er mit akribischer Recherche bereichert. Zuletzt hat er zusammen mit **Max Kaltseis** unter dem Titel „Haibach erinnert sich“ die Pfarrchroniken ab 1641 aus der Kurrentschrift übertragen und kommentiert. 2024 ist dieses 500 Seiten umfassende Werk mit Unterstützung der Raiffeisenbank Region Eferding im Verlag Bibliothek der Provinz erschienen und stellt eine wertvolle Quelle für Heimatforscher und Interessierte dar.



Mag. Horst Pühringer & die Hubertuskapelle

INFOBOX

Bücher-Tipps:

Von Horst Pühringer sind im Verlag der Provinz in Weitra erschienen:

- “Wenn die Glocken nach Rom fliegen. Eine Kindheit in den 60er-Jahren”
- “Probeliegen. Dorfgeschichten”.





Hartkirchen ☉

Geschichte, Gemeinschaft und Kreativität im Fokus

Das Mesnerhaus in Hilkering ist ein bedeutendes Zeugnis der lokalen Geschichte und spielt neben der Wallfahrtskirche Hilkering eine zentrale Rolle im Ortsbild. Seine notwendige Restaurierung wurde auch durch das Engagement der Raiffeisenbank Region Eferding ermöglicht.

Dr. Paulinus Anaedu ist seit 2012 Pfarrer von Hartkirchen und lebt dort im Pfarrhof. Er setzte sich maßgeblich für die Restaurierung des historischen Gebäudes ein, da es eine zentrale Rolle im kirchlichen und gemeinschaftlichen Leben spielt. Das Engagement der Raiffeisenbank Region Eferding ist dabei essenziell, da es die Umsetzung des Projekts ermöglicht und gleichzeitig die Verbindung zwischen Kirche, Gemeinde und regionaler Wirtschaft stärkt.

Seit mittlerweile 30 Jahren bereichert der Chor „Cool Voices“ Hartkirchen. **Gabriele Lahner** ist die engagierte Leiterin, unter deren Führung zahlreiche musikalische Erfolge gefeiert wurden. Die Region Eferding verfügt über eine vielfältige und aktive Musiklandschaft. Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich in verschiedenen Musikvereinen und Chören. Oftmals nehmen sie auch an Konzerten oder Veranstaltungen teil, die durch die Bank unterstützt werden, und bringen so ihre Leidenschaft für Musik sowie ihre Verbundenheit mit der Region zum Ausdruck.



Dr. Paulinus Anaedu vor dem Mesnerhaus Hilkering



Chorleiterin Gabriele Lahner / Foto: privat



Cool Voices / Foto: privat



URTC Hartkirchen, Graffitiünstler Daniel Rappitsch und Kulturverein "Miteinander bewegt".

Der **URTC Raiffeisen Hartkirchen** ist ein traditionsreicher Verein, der großen Wert auf die Förderung des Tennissports legt – insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Als Bank, die zahlreiche sportliche Initiativen in der Region unterstützt, investieren wir indirekt in eine positive Entwicklung der Gemeinschaft. Wir denken über rein wirtschaftliche Ziele hinaus und möchten damit einen nachhaltigen Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Die kreative Reise von **Daniel Rappitsch** begann im Jahr 2000, als er im Alter von 16 Jahren mit dem Sprayen von Graffiti startete. 2007 führte ihn seine Leidenschaft für Kunst nach Linz, wo er 2011 ein Studium der Bildenden Kunst mit Schwerpunkt Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz begann. Im Jahr 2024 wurde er im Zuge der Generalsanierung der Tennisplätze von der Raiffeisenbank Region Eferding beauftragt, das Sponsoring der Bank auf dem vereinseigenen Clubhaus zu verwirklichen. Damit setzen wir einen etwas anderen kreativen Akzent im öffentlichen Raum.



Mag. Daniel Rappitsch bei der Arbeit



Graffitiünstler Mag. Daniel Rappitsch



"MITEINANDER BEWEGT"

EINE INITIATIVE DES
KARLINGER KULTURVEREINS



Der **Karlinger Kulturverein** hat sich mit dem Projekt „Miteinander bewegt“ zum Ziel gesetzt, einen Raum für Bewegung, Kommunikation, Spiel und Spaß zu schaffen. Der bestehende Spielplatz, der an die westliche Wohnsiedlung von Karling angrenzt, soll in eine Begegnungsstätte für die Bevölkerung umgestaltet werden.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem gesundheitlichen Wohlergehen und der Förderung der Bewegung von Kindern. Dank einer LEADER-Förderung, vieler Spenden und einer finanziellen Unterstützung der Raiffeisenbank Region Eferding kann dieses Vorhaben umgesetzt werden, um einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen.





Aschach ☉

Ein Ort, an dem Kultur auf Handwerk trifft

Weitere zwei kulturelle Highlights bereichern unsere Tour durch die Region: die **Tischlerei am Schopperplatz**, ein lebendiger Veranstaltungsort, und der **Kulturverein Spektrum**, der mit Kunst und Musik die Gemeinschaft stärkt.

Mit der **Tischlerei am Schopperplatz** verfügt Aschach über einen idealen Veranstaltungsort für Kunst und Kultur. Das historische Gebäude wurde 2018 umfassend generalsaniert – ein Projekt, das unter anderem durch das finanzielle Engagement der Raiffeisenbank Region Eferding realisiert werden konnte. Heute ist der Schopperplatz nicht nur ein Ort des Handwerks, sondern auch eine Bühne für kreative und kulturelle Begegnungen.

Der **Kulturverein SPEKTRUM** bringt Kunst und Musik in die Region und zeigt, wie Kultur die Gemeinschaft bereichert. Unter der Leitung von Obfrau **Mag. Gerti Nachbaur** bietet der Verein ein vielfältiges Programm, das von Konzerten und Kabarett über Lesungen und Theater bis hin zu Ausstellungen reicht. Ob traditionell oder modern – die Veranstaltungen schaffen inspirierende Erlebnisse und fördern den kulturellen Austausch.

Das gemeinsame Engagement mit Einzelpersonen ist entscheidend für die kulturelle Entwicklung einer Region. Während Künstlerinnen und Künstler sowie engagierte Kulturschaffende Innovation und Leidenschaft einbringen, schaffen wir durch unsere finanziellen und strukturellen Ressourcen den Rahmen, in dem solche Initiativen gedeihen können. Die Raiffeisenbank Region Eferding setzt sich aktiv dafür ein, Kultur zu fördern und Räume für kreative Entfaltung zu schaffen – für eine lebendige und inspirierende Region.



Mario Weltzer



Tischlerei am Schopperplatz

INFOBOX

Aschacher Kulturinitiative SPEKTRUM

Obfrau Mag. Gerti Nachbaur

4082 Aschach an der Donau,
Am Winkl 2
Mail: gertrud.nachbaur@ph-ooe.at
www.spektrum-aschach.at



Mag. Gerti Nachbaur /
Foto: Valentin Berghammer

„Eis ist weit mehr als eine kühle Erfrischung an heißen Tagen – es ist eine Kunst, die Geduld, Wissen und Leidenschaft erfordert.“

Mario Weltzer stellt in seiner **Konditorei-Cafe Weltzer** in Aschach selbst Eis her, das bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen beliebt ist. Die Kombination aus handwerklicher Eiskunst und der idyllischen Lage an der Donau macht das Eis zu einem besonderen Genuss. Die Konditorei Weltzer ist seit Generationen ein zuverlässiger Kunde der Raiffeisenbank Region Eferding, die das Familienunternehmen über die Jahre hinweg stets tatkräftig unterstützt hat.



Hartkirchen/Stroheim



Ruine Schaunburg

Die Ruine Schaunburg, Musikverein und Steinmetzmeister Johannes Aigner

Von Stroheim aus gelangt man zur beeindruckenden Ruine Schaunburg, wo alte Mauern auf modernes Handwerk treffen. Die Verbindung historischer Bauwerke mit zeitgenössischer Steinmetzkunst verdeutlicht die Bedeutung dieses Handwerks für die österreichische Baukultur.

Die mächtigen Ruinen der **Schaunburg**, einst mit 17.500 m² die größte Burgranlage Oberösterreichs, erzählen Geschichten vergangener Zeiten. Erstmals 1161 erwähnt, bietet sie Besuchern heute einen atemberaubenden Blick vom 32 Meter hohen Bergfried.

Hier treffen wir auf **Steinmetzmeister Johannes Aigner**, Inhaber der Aigner Natur- und Kunststein GmbH. Seit der Übernahme des Familienbetriebs im Jahr 1998 entwickelt er das Unternehmen stetig weiter. Besonders hervorzuheben ist sein maßgeblicher Beitrag zur Renovierung des österreichischen **Parlamentsgebäudes** – u.a. auch der bruchgefährdeten Marmorfiguren am Dach – für den er 2023 den 1. Platz des Handwerkspreises OÖ erhielt.

Die RB Region Eferding ermöglicht mit ihrem finanziellen Engagement viele Projekte zur Erhaltung von Kultur und Tradition in unserem Lebensraum. Ein besonderes Anliegen ist ihr zudem die Förderungen der **Musikvereine**, um das musikalische Erbe der Region zu bewahren und insbesondere den Nachwuchs zu unterstützen. So wird sichergestellt, dass Tradition und kulturelles Engagement auch in Zukunft Bestand haben.



Parlamentsfiguren / Foto: Johannes Aigner



Der musikalische Nachwuchs des Musikvereins Stroheim / Foto: privat



Eferding ☉

Bildung und Kultur im Fokus: Unser Engagement für die Region

Für die Raiffeisenbank Region Eferding hat Bildung einen hohen Stellenwert. Deshalb fördern wir zahlreiche Initiativen, die sich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen. Unser Engagement reicht von der Unterstützung von Musikschulen bis hin zur Förderung von Projekten, die den Zugang zu Bildung erleichtern und das kulturelle Leben in der Region bereichern.

Mit dem **Raiffeisen Schulgeld** ermöglichen wir bedürftigen Kindern an regionalen Pflichtschulen (Volksschulen, Mittelschulen) unbürokratisch die Teilnahme an Schulveranstaltungen, Ausflügen, Skikursen, Sportwochen und anderen Aktivitäten – und das ohne werbliche Gegenleistung.

Ein herausragendes Beispiel für unser Engagement im Bereich Musik ist **Thomas Beiganz**, ein leidenschaftlicher Musikschuldirektor, der sich mit Hingabe für die musikalische Ausbildung in der Region einsetzt. Als Leiter der Musikschulen Eferding und Alkoven fördert er nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern pflegt auch eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen wie der Raiffeisenbank Region Eferding.

Auch individuelle Talente unterstützen wir gezielt: So half die Raiffeisenbank der Violinistin **Magdalena Kraus** bei der Anschaffung einer neuen Violine – ein entscheidender Schritt für ihre künstlerische Weiterentwicklung. Als Dank für diese Unterstützung gab sie ein beeindruckendes Konzert im Bräuhaus Eferding, gemeinsam mit drei Musikerkolleg:innen der Bamberger Symphoniker.



Direktorin Christa Hagmüller, Volksschule Nord



Magdalena Kraus & das Bamberger Quartett / Foto: privat



Musikschuldirektor Thomas Beiganz (rechts) mit Schüler:innen



dreimaldrei

Eferdinger Gastzimmer

Das Eferdinger Gastzimmer ist ein lebendiger Treffpunkt für Kunst- und Kulturinteressierte. Ein Highlight im Programm ist die **Literaturreihe dreimaldrei**, ins Leben gerufen von Marianne Jungmaier und Karin Peschka. Drei Abende, neun Autorinnen und Autoren – so entsteht ein vielseitiger Einblick in die zeitgenössische Literatur.

Die Raiffeisenbank Region Eferding ist dabei ein wichtiger Partner und trägt mit ihrer Unterstützung zur Realisierung der Reihe bei. Ihr Engagement stärkt die Literaturszene und macht hochkarätige Veranstaltungen möglich. So wird das Eferdinger Gastzimmer weiter als zentraler Ort des kulturellen Austauschs gefestigt – ein Ort, an dem Literatur lebt.

dreimaldrei Termine 2025:

- 6. August: Paar, Gözl, Marković
- 6. September: Kögl, Niederberger, Medusa
- 29. Oktober: Klemm, Bründl, Meindl



Ursula Ecker und Karin Peschka / Foto: Eferdinger Gastzimmer



Alexandra Gauder / Foto: privat

Ein weiteres Beispiel für die Vernetzung von Kunst und regionaler Wirtschaft ist unsere Zusammenarbeit mit **Alexandra Gauder**, Keramikerin und Inhaberin des TONIKUM. Sie fertigte das neue Kundengeschirr der Raiffeisenbank Eferding an – handgearbeitet, einzigartig und mit großer Liebe zum Detail. Ihre Kunstwerke spiegeln unser regionales Engagement wider und stärken die Wertschätzung für Handwerk und die lokale Kunstszenen.

Diese Verbindung von Musik, Kunst und Wirtschaft zeigt, wie vielfältig unser kulturelles Engagement ist und welchen hohen Stellenwert die Unterstützung der lokalen Kreativszene sowie der Bildungseinrichtungen für uns hat.



Kundengeschirr der RB Region Eferding



St. Marienkirchen a. d. Polsenz ☉

Naturpark Obst-Hügel-Land & die Bäckerei Kamesberger

Die Raiffeisenbank Region Eferding engagiert sich seit der Gründung des Naturparks Obst-Hügel-Land als enger Partner und unterstützt aktiv dessen Entwicklung. Heuer feiert der Naturpark sein 20-jähriges Bestehen und blickt auf zwei Jahrzehnte erfolgreicher Naturschutz- und Regionalentwicklungsarbeit zurück.

DI Rainer Silber leitet seit dem Jahr 2007 die regionale Entwicklung des Obstbaugebietes in den beiden Eferdinger Gemeinden Scharten und St. Marienkirchen an der Polsenz. Der studierte Landschaftsplaner kümmert sich nicht nur um die Weiterentwicklung der ländlichen Gegend, es liegt ihm auch das Arbeiten und Reden mit den Samareiner:innen und Schartner:innen am Herzen.

Solch ein Naturprojekt fördert nicht nur den Erhalt der Umwelt, sondern trägt auch zur Steigerung der Lebensqualität in der Region bei. Mit unserem Engagement setzen wir ein Bekenntnis zu nachhaltigem Wirtschaften und unterstützen so den Erhalt von natürlichen Ressourcen und Klimaschutz.



Harald Grubmair, Heinz Steiner, Rainer Silber, Christian Steiner, Johann Thauerböck
Foto Naturpark/Wahlmüller

Die **Kunst des Brotbackens** ist ein traditionsreiches Handwerk, das Geduld, Präzision und Leidenschaft erfordert. Eine die diese Kunst meisterhaft beherrscht und zugleich Unternehmergeist zeigt, ist **Isabella Kamesberger** aus St. Marienkirchen an der Polsenz. Seit Januar 2022 führt sie die Bäckerei mit Café am Marktplatz und setzt dabei auf regionale Zutaten sowie langjährige Erfahrung, um ihren Kunden bestmögliche Qualität zu bieten. Regionale Banken wie die RB Region Eferding sind für kleine lokale Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Wir verstehen die Herausforderungen, vor denen Unternehmer in der Region stehen, und unterstützen sie mit flexiblen Finanzierungsmöglichkeiten.



Naturpark Obst-Hügel-Land / Foto: Robert Maybach



Isabella Kamesberger



Alkoven

Atelier Institut Hartheim

Das Atelier des Instituts Hartheim in Alkoven, ist ein pulsierender Ort, an dem talentierte Künstler:innen des Instituts Hartheim ihre kreativen Fähigkeiten entfalten. Hier haben sie die Möglichkeit, durch Malerei, Zeichnung und Skulptur ihre Emotionen, Wünsche und Fantasien auszudrücken und so neue Kommunikationswege zu erschließen.

Die Plattform setzt sich intensiv mit Kunst im Kontext kognitiver und mehrfacher Beeinträchtigungen auseinander und fördert die kreative Ausdruckskraft der Künstler:innen.

Seit über 20 Jahren unterstützt die Raiffeisenbank Region Eferding das künstlerische Schaffen von Menschen mit Beeinträchtigung und trägt damit aktiv zur kulturellen Vielfalt sowie zur gesellschaftlichen Teilhabe bei. Dieses Engagement steht im Zeichen von Vielfalt, Nachhaltigkeit und dem genossenschaftlichen Gedanken, der Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung in den Mittelpunkt stellt.

Auch in verschiedenen Räumlichkeiten – etwa in Büros und Besprechungszimmern der Bankstellen der Raiffeisenbank Region Eferding – finden sich **Leihgaben** von Künstler:innen des Instituts Hartheim.



Mag. Barbara Posch-Weber vor dem Atelier Institut Hartheim



Eine Leihgabe des Künstlers Heliodor Doblinger



Foto: Institut Hartheim



Wilhering ☉

Das Stift Wilhering, Joachim Rathke, das Theater Spectacel und Forum Humanismus

Das Zisterzienserstift Wilhering, gegründet 1146, ist nicht nur ein Ort der Spiritualität, sondern auch ein bedeutendes kulturelles Zentrum in Oberösterreich. Es fördert aktiv Kunst, Bildung und den Dialog über aktuelle gesellschaftliche Fragen. Seit kurzem auch das von der Raiffeisenbank unterstützte Forum Humanismus, welches sich zum Ziel gesetzt hat, den Dialog über humanistische Werte zu fördern und gesellschaftliche Fragestellungen zu reflektieren.

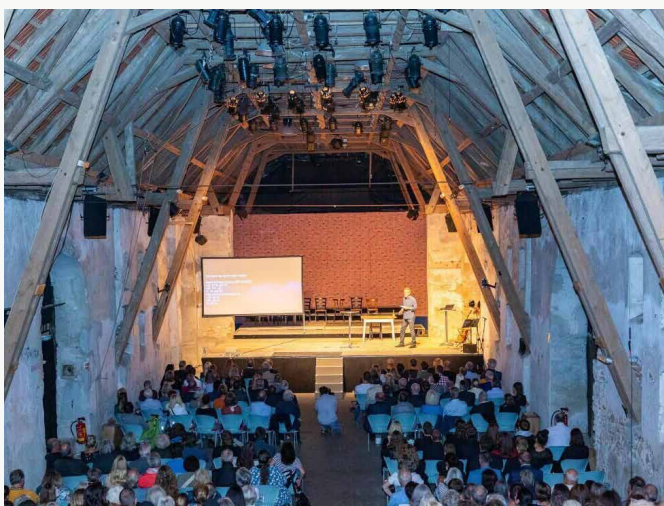
Ein herausragendes kulturelles Ereignis ist das **Theater Spectacel**, das seit über 30 Jahren in der Scheune des Stiftes stattfindet. Unter der Leitung von **Joachim Rathke**, Schauspieler und Regisseur, bietet das Festival innovative Inszenierungen klassischer Komödien, die durch moderne Bühnenräume, Kostüme und Musik zeitgemäß interpretiert werden. Das Theater verbindet mit professionellen Besetzungen in allen künstlerischen Bereichen Anspruch und Unterhaltung.

Für uns als Raiffeisenbank Region Eferding ist es ein zentrales Anliegen, Kultur und gesellschaftliches Engagement zu unterstützen. Kunst, Musik und Theater prägen nicht nur das kulturelle Leben, sondern vermitteln auch Werte wie Ethik, Empathie und soziale Verantwortung.

Gerade das Theater leistet hier einen wichtigen Beitrag, indem es Menschen zusammenbringt, Perspektiven erweitert und den gesellschaftlichen Dialog fördert. Unsere Förderung kultureller Projekte ist daher nicht nur ein Ausdruck von Wertschätzung, sondern auch eine bewusste Investition in eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinschaft.



Joachim Rathke / Foto: Theater Spectacel Wilhering



Scheune des Stiftes Wilhering, Forum Humanismus Wilhering / Foto: Forum Humanismus Wilhering

INFOBOX

Theater Spectacel Wilhering

MIRANDOLINA

nach Carlo Goldoni

Eine Komödie rund um Männerwahn und Frauenpower! In der Fassung von Doris Happl und Joachim Rathke.

Ab 9. Juli in der Scheune des Stiftes Wilhering.
Der Ticketverkauf startet am 24. Februar 2025!

Karten & Infos:

E-Mail: theaterspectacel@gmail.com
Telefon: +43 699 / 10 97 67 39
Website: theaterspectacel.at

Anschrift:
Scheune des Stiftes Wilhering
Linzer Straße 4, 4073 Wilhering



Dörnbach

Tradition trifft auf Wandel

Unsere Reise endet in Dörnbach, einem Ort, an dem sich Tradition und Wandel auf besondere Weise verbinden. Hier begegnen wir Handwerkskunst auf höchstem Niveau – ein eindrucksvoller Abschluss unserer Route.

In unserer ehemaligen Bankstelle in Dörnbach hat vor Kurzem Stefan Walenta seine Meisterwerkstatt für Blechblasinstrumente eröffnet. Stefan Walenta ist Mitglied des Musikvereins Dörnbach und stammt aus einer durch und durch musikalischen Familie. Mit großer Leidenschaft widmet er sich der Restaurierung und dem Erhalt wertvoller Stücke. Jedes Instrument erzählt seine eigene Geschichte, und durch seine kunstvolle Handwerksarbeit bewahrt Walenta nicht nur deren Klang, sondern auch ein Stück Musikkultur.

Seit Anfang des Jahres fertigt er nach mehrjähriger Entwicklungszeit eigene Flügelhörner in Kleinserie. Zu seinen Kund:innen zählen Musiker:innen aus ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz. Unter anderem betreut er auch professionelle Blechbläser:innen aus Berufsorchestern wie dem Bruckner Orchester Linz, dem ORF-Radiosymphonieorchester Wien, der Volksoper Wien und dem Opernhaus Graz.

Dörnbach vereint Vergangenheit und Gegenwart, Handwerk und Kunst, Geschichte und Innovation – ein Ort, der zeigt, dass Tradition nicht Stillstand bedeutet, sondern ein lebendiges Fundament für zukünftige Entwicklungen sein kann. Ein Werteverständnis, das für uns als Raiffeisenbank Region Eferding von großer Bedeutung ist.



Gerald Schöffmann MBA & Dir. Christian Schönhuber MMBA



Stefan Walenta und Mitarbeiter mit Gerald Schöffmann MBA und Dir. Christian Schönhuber MMBA



Förderung der kulturellen Vielfalt stärkt unser Land

Die Förderung von Kunst und Kultur ist Raiffeisen Oberösterreich ein wesentliches Anliegen: Einerseits, weil dieser Bereich unsere Gesellschaft und damit unsere Identität und Lebensqualität entscheidend mitprägt. Andererseits sind Kunst und Kultur auch ein essenzieller Wirtschaftsfaktor.

„Die kulturelle Vielfalt weiterzuentwickeln und zu fördern, stärkt nicht nur den positiven Ruf unseres Kulturlandes, sondern auch unseren Wirtschaftsstandort. Diese Wechselwirkung zu fördern, ist Raiffeisen OÖ und auch mir persönlich ein großes Anliegen“, betont **Michaela Keplinger-Mitterlehner**, Generaldirektor-Stellvertreterin der Raiffeisenlandesbank OÖ. Als regional verwurzelte Bankengruppe unterstützt Raiffeisen OÖ zahlreiche Organisationen, Veranstaltungsstätten und Vereine aus Kunst und Kultur quer durch unser ganzes Bundesland als verlässlicher Partner und Sponsor.

Insbesondere die Landeshauptstadt Linz bietet ein buntes kulturelles Angebot, auf das wir Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zurecht stolz sein dürfen. Hier pflegt die Raiffeisenlandesbank OÖ mit zahlreichen Institutionen eine hervorragende und vielfach langjährige Zusammenarbeit.

Eine zentrale Rolle spielt sie seit vielen Jahren etwa beim Lentos Kunstmuseum Linz, insbesondere in ihrer Rolle des Fördervereins **„Lentos Freunde“**. Michaela Keplinger-Mitterlehner engagiert sich dort seit vielen Jahren ehrenamtlich als Präsidentin des Fördervereins: „Als Lentos Freunde tragen wir mit unserem Engagement dazu bei, den Ruf des Museums als eine der ersten Adressen für moderne und zeitgenössische Kunst zu stärken.“ Gleichzeitig werden etwa mit Förderpreisen junge Kunschtchaffende auf ihrem Weg begleitet und so das kreative Potenzial im Bundesland weiter gestärkt.

Auch mit der Kunstuniversität Linz und der Raiffeisenlandesbank OÖ besteht eine jahrelange Zusammenarbeit, die sich unter anderem im Absolventenverein **„forum“** und den davon vergebenen Stipendien manifestiert. Darüber hinaus schlägt sich die sinnstiftende Kooperation mit der Kunstuniversität aktuell in der Aufarbeitung der umfassenden Kunstsammlung der Raiffeisenlandesbank OÖ nieder. „Das ist ein großer Mehrwert für beide Seiten“, unterstreicht Keplinger-Mitterlehner.

Einen Einblick in diese rund 4.000 Werke umfassende Sammlung gewährte die Raiffeisenlandesbank OÖ kürzlich im Rahmen der Wanderausstellung **„Pfad der Vielfalt“** des Diversity Think Tank Austria, bei der die verschiedenen Dimensionen der Diversität beleuchtet wurden. Ausgewählte Exponate visualisierten die jeweiligen Diversitätsthemen und zeigten neue Perspektiven auf. „Die Vielfalt in der Kunst spiegelt die Vielfalt unserer Gesellschaft wider – diese gilt es aufzuzeigen und aktiv zu pflegen“, ist Keplinger-Mitterlehner überzeugt.



Mag. Michaela Keplinger-Mitterlehner / Foto: RLB OÖ

INFOBOX

Lentos Kunstmuseum Linz

Lentos Kunstmuseum Linz
Ernst-Koref-Promenade 1
4020 Linz
www.lentos.at

Öffnungszeiten:
DI – SO 10 - 18 Uhr
DO 10 - 20 Uhr
MO geschlossen

Aktuelle Ausstellung:
„Touch Nature“ – bis 18.05.2025



Die eindrucksvolle Kunstsammlung der Raiffeisenlandesbank OÖ

Die Kunstsammlung der Raiffeisenlandesbank OÖ ist eine der bedeutendsten Unternehmenssammlungen zeitgenössischer Kunst in Österreich. Die Sammlungstätigkeit wurde in den 1970er Jahren aufgenommen und umfasst heute über 4.000 Werke aus verschiedenen Epochen und Medien. Die Sammlung zeichnet sich durch eine klare Ausrichtung auf (ober-)österreichische Künstlerinnen und Künstler sowie international bekannte Positionen aus.

Im Jahr 2021 übernahm **MMag. Manfred Prechtl** die Leitung der Kunstsammlung der RLB und ist seither für die Weiterentwicklung der Sammlung, sämtliche An- und Verkäufe, die rechtlichen Aspekte der Kunst sowie die wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlung verantwortlich. Unter seiner Leitung hat sich die Kunstsammlung der Raiffeisenlandesbank OÖ kontinuierlich weiterentwickelt. Wir haben ihn über seine Visionen und Ziele befragt, einen Blick auf die Auswahlkriterien geworfen und erfahren, welche Rolle die Sammlung in der oberösterreichischen Kulturlandschaft spielt.

Herr Prechtl, warum sammelt die RLB OÖ Kunst?

Die Motivation, als Bank Kunst zu sammeln, ist vielfältig. Kunst inspiriert, fördert Kreativität und trägt zu einem guten Miteinander sowie zur Gesellschaft bei. Durch das Sammeln und Fördern von Kunstwerken helfen wir, das kulturelle Erbe zu bewahren und Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen, die unsere Gemeinschaft bereichern. Darüber hinaus schafft Kunst in unseren Räumlichkeiten eine anregende und inspirierende Atmosphäre für unsere Mitarbeiter:innen und Kund:innen. Über Kunst – egal, ob man sich mit ihr beschäftigt oder nicht – kann jeder sprechen und Kontakte knüpfen.

Und welche Kriterien spielen bei der Auswahl der Werke eine Rolle?

Die Auswahl eines geeigneten Kunstwerks zur Erweiterung bzw. Ergänzung unserer Sammlung beruht auf verschiedenen Überlegungen. Selbstverständlich stehen die Künstlerinnen und Künstler sowie deren Schaffen im Mittelpunkt – das heißt, wir verfolgen die Kunstlandschaft in Österreich sehr genau und wählen interessante Positionen aus, die zu unserem Sammlungsbestand passen. Neben dem konkreten Sujet werden auch das Format, die verwendete Technik, das Material des Bildträgers und der Zustand des Werkes in die Kaufentscheidung miteinbezogen. Zu guter Letzt spielen der Kaufpreis und die Einschätzung, wie das Werk von unseren Kund:innen und Mitarbeiter:innen aufgenommen wird, eine entscheidende Rolle.

Inwiefern spielt die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich als Kunstförderin eine Rolle?

Ich denke, dass wir uns als Bank sehr vielfältig für die Kunst- und Kulturlandschaft in Oberösterreich und Österreich engagieren. So haben wir seit mehreren Jahren Kooperationen mit der Katholischen Privat-Universität Linz (KU Linz) und der Kunstuniversität Linz. Beide Einrichtungen unterstützen uns bei der wissenschaftlichen Aufarbeitung unserer Sammlung: Die Studierenden der KU Linz können bei uns mit



Leiter der RLB OÖ Kunstsammlung MMag. Manfred Prechtl / Foto: Peter Echt

Originalen arbeiten und erstellen wissenschaftlich fundierte Werkbeschreibungen, während die Studierenden der Kunstuniversität Linz ihre Fähigkeiten bei der Erstellung von Kurzvideos über Künstler:innen und deren Schaffen vertiefen und in der Praxis erproben können. Besonders stolz sind wir auf die Kooperation mit dem Institut Hartheim. Gemeinsam mit der Raiffeisenbank Region Eferding unterstützen wir seit über 15 Jahren das Kunstatelier in Hartheim, in dem kognitiv beeinträchtigte Personen unter professioneller Anleitung Kunst schaffen.

Welche besonderen Highlights oder Neuzugänge gibt es aktuell?

Gerade haben wir mehrere Werke erworben, um neu gegründete oder modernisierte Geschäftsbereiche auszustatten. Darunter finden sich großartige Neuzugänge wie ein Werk von Herbert Brandl und zwei großformatige Werke von Franziska Maderthaner. Beide Kunstpositionen waren bisher nicht in unserer Sammlung vertreten. Aber auch spannende Ankäufe von Künstlern wie Rudolf Leitner-Gründberg, Robert Schuster und Lukas Johannes Aigner zählen dazu. Aktuell konnten wir unsere erste Ausstellung mit der Unterstützung von **Antonia Riederer** und **Evelyn Kreinecker** realisieren – zwei sehenswerte Künstlerinnen aus dem **Eferdinger Raum**.

Können Sie uns einen Ausblick über die Zukunft der Sammlung geben? Welche Projekte befinden sich gerade in der Umsetzung?

Wir befinden uns gerade in der finalen Phase unseres digitalen Auftritts der Kunstsammlung. Die letzten Jahre haben wir mit großer Energie an einer modernen und fachlich fundierten Homepage gearbeitet. Diese ist unter www.raiffeisen-kunst-sammlung.at zu erreichen und bietet Zugang zu über 500 Werken unserer Sammlung – allesamt hochauflösend fotografiert und fachlich fundiert aufbereitet. Dabei gibt es die Möglichkeit, sich einem Werk auf drei Ebenen zu nähern: Es gibt einen Kurztext mit wenigen Zeilen, einen Detailtext von ca. einer Seite und einen wissenschaftlich fundierten Text von jeweils mehreren Seiten zu jedem Werk. So kann jeder Besucher:in die Werke auf seine oder ihre Weise betrachten und erleben. Sehenswert sind auch die Videos über Künstler:innen und ihr Schaffen – man kann sozusagen einen Blick über die Schulter der Kunstschaffenden werfen und exklusive Einblicke in das Künstleratelier erhalten. Ein Projekt in diesem Umfang konnte nur durch die Zusammenarbeit vieler engagierter Personen und Kooperationspartner:innen gelingen – ein Projekt, auf das ich sehr stolz bin.

www.raiffeisen-kunstsammlung.at



Die Region Eferding kann.

Ganz entspannt finanzieren.

Dank Sofortkredit mit finanziellem Spielraum
des fairen Credit.

Vermittlung des fairen Credit für die TeamBank Österreich.

Raiffeisenbank Region Eferding eGen
Schiferplatz 24
4070 Eferding

**Raiffeisen
Eferding**

